

Markant, genau und prägend

Seine Dienstzeit als Kunsterzieher am Rintelner Gymnasium Ernestinum hat er schon vor einigen Jahren beendet. Seine Blei- und Buntstifte, die Kreide sowie seinen speziellen Zeichenfüllhalter hat er deswegen nicht aus der Hand gelegt. Was ihm auffällt und was ihm dazu noch von besonderem Wert erscheint oder besondere Aussagekraft hat, das hält Oberstudienrat a.D. Eckart Ließ mit seinen zeichnerischen Techniken fest. Zurzeit hängen im Café „Am Sonnengarten“ in Obernkirchen einige Beispiele historischer Baukunst aus Obernkirchen, maßstabsgerecht wiedergegeben in mehrfarbiger Buntstifttechnik. Wenn Eckart Ließ unterwegs ist, dann fällt ihm im Stadtbild immer mal wieder etwas Neues auf, was er vorher vielleicht nicht gesehen oder nicht genügend beachtet hatte. Für die von ihm ausgestellte Grafikserie suchte sich der frühere Kunsterzieher vier markante historische Bauwerke aus und fotografierte sie zunächst aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Vom zuständigen Fachbereich der Stadtverwaltung erhielt er archivierte Pläne, sodass es für ihn kein Problem war, dokumentarisch weitgehend getreue Arbeiten anzufertigen. Ließ stellt dazu fest: „Trotz der Reduzierung der Gesamtbauwerke auf frontale Segmentausschnitte werden Konstruktionslinien und Stilformen erkennbar, die auch für das gesamte Bauwerk prägend sind.“ Bewusst habe er auf neuzeitliche städtebauliche Ergänzungen an den Fassaden verzichtet. Zu sehen ist ein Ausschnitt der 1167 erbauten Stiftskirche, der Erker des Ratskellers mit dem „welschen“ Giebel aus der Renaissancezeit, der ehemalige Kornboden im Vorwerk des Stiftes mit Strahlen und Wolkenband aus 1521 sowie das 1899 entstandene Geschäftshaus an der Ecke Neumarktstraße/Friedrich-Ebert-Straße, von dem Ließ auf seiner Zeichnung die Ecke mit den roten Ziegeln, Gesimsbändern und der Turmhelmbekrönung wiedergibt. Zusätzlich zu diesem grafischen Quartett ist am inneren Treppenaufgang eine größere Collage zu sehen. Bei diesem Werk entpuppte sich Ließ nicht als reproduzierender Künstler, sondern als ein sehr fantasievoller Kreativer, der es geschafft hat, aus umfangreichem Bildmaterial eine sehr beeindruckende Gesamtgestaltung zu formen. Die ausgewählten Motive wiederholen sich. Die dargestellten Gebäude sind zu unterschiedlichen Tageszeiten und bei verschiedenen Lichtverhältnissen aufgenommen worden. Das Ergebnis lässt trotzdem eine innere Ordnung erkennen und ist sehr beeindruckend. sig